

Verwaltungsgemeinschaft  
**BLANKENBURG**



Redaktion:  
Jens Müller (jmü)  
039 44/36 36 99, Fax: 36 93 75  
redaktion.blankenburg@volksstimme.de

Service-Agentur:  
Reiseland Reisebüro Kehlert  
039 44/9 00 30, Fax: 9 00 35  
Lange Str. 34, 38889 Blankenburg

Erste Jugendweihen in Blankenburg / Christa Grimme:

## „Freiheit heißt auch, sich entscheiden zu müssen“



Christa Grimme (rechts) und Christel Köhler (vorn links) überreichten den Jugendlichen zu ihrer Jugendweihe Blumen und ihre Urkunden. Foto: Egmont Uhlmann

Von Egmont Uhlmann

**Blankenburg.** 49 Mädchen und Jungen aus den achten Klassen der „August-Bebel-“ und der „Heinrich-Heine“-Sekundarschule wurden am Sonnabend mit ihrer Jugendweihe im Refektorium des Klosters Michaelstein feierlich in die Reihen der Erwachsenen aufgenommen.

Christel Köhler als Verantwortliche vom Jugendweihverein hatte die jungen Menschen auf das bedeutende Ereignis in ihrem Leben während zahlreicher Jugendstunden und gemeinsamer Ausflüge zu geschichtsträchtigen Stätten vorbereitet.

Christa Grimme hielt die Festrede und gab den nun jungen Erwachsenen wichtige Ratschläge für ihr künftiges

Leben. Sie sprach auch davon, dass von nun an nicht alles einfacher werde, sondern dass das Erwachsensein auch vielerlei Verantwortung mit sich bringe. Konflikte, die es zwischen den älteren und jüngeren Menschen schon immer gegeben habe und stets wieder gebe, müssten in jedem Fall gemeinsam gelöst werden. Freiheit heiße auch, sich entscheiden zu müssen und dies nicht anderen zu überlassen. Aber auch die Eltern der Jugendweihlinge sollten daran denken, dass sie alle einmal diese Zeit des Aufbruchs erlebt hätten.

Claudia Madeleine Riebe und Gunter Thiel umrahmten die Veranstaltung musikalisch. Lindy Heyer, Jessica Trieglaff und Jennifer Hauch trugen mit Rezitationen zur feierlichen Atmosphäre bei.

„Alte Schule“

## Harzklub kegelt

**Blankenburg (jmü).** Der nächste Kegelnachmittag des Harzklub-Zweigvereins Blankenburg findet am kommenden Mittwoch 6. Mai, im Domizil des Heimatvereins Oesig in der „Alten Schule“ statt. Beginn ist um 16 Uhr. Alle Mitglieder des Zweigvereins sind recht herzlich eingeladen. Und: bitte Turnschuhe nicht vergessen!

Börnecke

## Rat trifft sich

**Börnecke (jmü).** Der Ortschaftsrat tritt am Donnerstag, 14. Mai, zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung zusammen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Abgeordneten treffen sich dazu im Raum der Gemeindeverwaltung. Beschlussvorlagen liegen ihnen laut Tagesordnung nicht vor.

Biologisches Bad

## Heute ist Start für die Restarbeiten

**Blankenburg (jmü).** Heute Nachmittag ist offizieller Baustart für die Fertigstellung des neuen Blankenburger Thieschwimmbades. Wie die Initiatoren informierten, wird um 16 Uhr der symbolische Akt zum Baustart des eigentlichen Schwimmbeckens erfolgen, ab 16.30 Uhr sind alle Interessierten schließlich eingeladen, sich vor Ort detailliert über die weiteren Pläne zu informieren. Dafür werden auch Führungen über das Biobad-Gelände angeboten.

### WAS? WANN? WO?

#### AUSSTELLUNGEN

**Burg und Festung Regenstein**  
0 39 44/6 12 91, 10-18 Uhr.  
**Herbergsmuseum**  
Blankenburg, Bergstr. 15,  
0 39 44/36 50 07, 10-17 Uhr.

#### FREIZEIT

**Stadtbibliothek**  
Blankenburg, 9-12 Uhr.  
**Seniorengymnastik**  
Begegnungsstätte, Blankenburg, Kuno-Rieke-Str. 12,  
Tel. 0 39 44/34 81, 9, 10 Uhr.  
**Spiel- und Unterhaltungsnachmittag**  
Begegnungsstätte, 14 Uhr.  
**Kartenspielnachmittag**  
Wienrode, Dorfgemeinschaftshaus, 14-18 Uhr.

#### BERATUNGEN

**Bürgerbüro**  
Harzstr. 2-3, 8-15 Uhr.  
**Eltern, Kinder, Jugendliche**  
Blankenburg, Albrechtstr. 2,  
0 39 44/36 96 50, 9-13 Uhr.  
**GVS-Sozialstation**  
Blankenburg, Waldfriedenstr. 1b, Tel. 0 39 44/92 11 70.  
**Gesundheitsamt**  
Harzstr. 3-4, 8-12 Uhr.  
**Kinder/Jugend**  
Blankenburg, Albrechtstr. 2,  
Tel. 0 39 44/36 96 50, 9-13 Uhr.  
**Krebskranke und Angehörige**  
Blankenburg, Lange Str. 39,  
0 39 44/36 87 73, 10-18 Uhr.  
**Montagsrunde**  
Frauenzentrum, Blankenburg, Herzogstr. 16, Tel. 0 39 44/98 06 37, 13-17 Uhr.  
**Schulden, Insolvenz, Soziales**  
Herzogstr. 16, Tel. 0 39 44/36 51 58, 9-12 Uhr.  
**Tourist- und Kurinformation**  
Blankenburg, Markt 3, Tel. 0 39 44/28 98, 9-18 Uhr.  
**Volkssolidarität**  
Blankenburg, Kuno-Rieke-Str. 12, Tel. 0 39 44/34 81, 9-17 Uhr.

#### NOTDIENSTE

**Apotheken**  
**Apothek am Tränketor,**  
Blankenburg, Mauerstr. 3,  
Tel. 0 39 44/27 24, 18-20 Uhr.  
**Apothek am Vitalhaus,**  
Quedlinburg, Kaiser-Otto-Str. 5, Tel. 0 39 46/7 79 96, 8-8 Uhr.  
**Arzt Bereich Thale**  
DM Karla Gierak, Thale, Walpurgisstr. 38, Tel. 0 39 47/30 57, 18-7 Uhr.  
**Kinderarzt**  
bis 22 Uhr Kinderarzt in Wernigerode; danach Kinderklinik, Steinbergstr. 1, Tel. 0 39 43/61 27 11.  
**Trink- und Abwasser**  
Trink- und Abwasserzweckverband Blankenburg, Westerhäuser Landstr. 13, Trinkwasser Tel. 0 39 44/90 11 34 oder 01 71/4 12 77 65; Abwasser 90 11 33.

#### KIRCHE

**EVANGELISCHE KIRCHE**  
**Blankenburg,** Chorprobe, 19.30 Uhr; Bartholomäuskirche, 10-18 Uhr geöffnet.  
**Cattenstedt,** Kirchenkreis, 14 Uhr, Pfarrhaus, 14 Uhr.

Festival „Ausnahmezustand“ in Blankenburg

## „Verrückt nach Leben“ in Dokus, Kurz- und Spielfilmen

Der Blankenburger Verein „Lebenskraft“ ist im November einer der Ausrichter des bundesweiten Filmfestivals „Ausnahmezustand“. Im „Alten E-Werk“ werden samt Rahmenprogramm mehrere Dokumentar-, Kurz- und Spielfilme gezeigt, die sich um Krisen und Grenzerfahrungen junger Menschen drehen.

Von Jens Müller

**Blankenburg.** Hoffnungslosigkeit, Jobsuche, Suizidgedanken sind nur einige Probleme, mit denen Jugendliche in der heutigen Zeit nicht selten konfrontiert werden. „Nachdem wir in der Vergangenheit viel ältere Menschen angeboten haben, soll es diesmal um Jugendliche gehen“, erklärte Michael Horn vom Verein „Lebenskraft“ seine Motive, das Filmfestival „Ausnahmezustand“ nach Blankenburg zu holen. Damit reiht sich die Blütenstadt neben Berlin, Leipzig, Hannover, Stuttgart und Braunschweig ein, in denen die insgesamt zwölf nationalen und internationalen Filmproduktionen unter dem Motto „Verrückt nach Leben“ gezeigt werden.



Chefarzt Dr. Wolf-Rainer Krause, Bürgermeister und Schirmherr Hanns-Michael Noll, Michael Horn und Dorothee Falkner (von links) präsentieren das Festivalplakat. Das Filmfest „Ausnahmezustand“ wird auch in Blankenburg mit einigen Streifen zu erleben sein. Foto: Jens Müller

„Diese Filme setzen sich mit psychischen Krisen von Jugendlichen auseinander. Angesprochen sind deshalb alle Heranwachsenden, aber auch all jene, die neugierig sind für psychisch und seelisch Erkrankte in der gesamten Region

Phänomene unserer Zeit informieren möchten“, ergänzt Chefarzt Dr. Wolf-Rainer Krause vom „Lebenskraft“-Vorstand. Sein Verein, der sich bereits seit 1996 ehrenamtlich für psychisch und seelisch Erkrankte in der gesamten Region

einsetzt, will mit seinen vielfältigen Angeboten noch mehr Öffentlichkeit erreichen, um Ängste abzubauen und die Distanz gegenüber Menschen mit psychischen und psychosozialen Problemen zu verringern.

Das Filmfest „Ausnahmezustand“ bietet dafür eine besondere Plattform. Gezeigt werden vom 9. bis 13. November im „Alten E-Werk“ insgesamt sechs Kurz- und Spielfilme, in denen die bunte Welt von Jugendlichen mit all ihren Fragen, Zweifeln und verrückten Ideen entdeckt werden könne. Der Verein „Lebenskraft“ möchte darüber hinaus ein ansprechendes Rahmenprogramm anbieten. Deshalb sind alle Schulen und Institutionen, speziell die Hochschule Harz, aufgerufen, sich einzubringen. Angeregt wurden zum Beispiel Medienprojekte zum Thema Krise, musikalische Projekte von regionalen Bands, Fotoausstellungen oder sogar Gesprächsrunden mit Betroffenen. Wer sich einbringen möchte, kann sich beim Verein „Lebenskraft“, Telefon (0 39 44) 96 20 01, e-mail: info@lebenskraft-harz.de, melden.

www.lebenskraft-harz.de

Wegen Dreharbeiten bis Sonnabend

## Parkplatz am Pfeifenkrug gesperrt

**Blankenburg (jmü).** Aufgrund von Dreharbeiten einer internationalen Kinoproduktion in Blankenburg bleibt der Parkplatz am Pfeifenkrug von morgen, 20 Uhr, bis zum Nach-

mittag des Sonnabends, 9. Mai, für die Öffentlichkeit gesperrt. Vor allem die zahlreichen Pendler werden um Verständnis gebeten, teilte die Stadtverwaltung mit.

Ebenfalls halbseitig gesperrt ist noch bis Mitte des Monats die Michaelsteiner Straße vom ehemaligen MLK bis zu den Harzer Werken. Grund sind Erschließungsarbeiten.

Kommunalwahlen am 7. Juni

## „Pro Blankenburg“ setzt weiter auf Innenstadt-Entwicklung

**Blankenburg (jmü).** Die Bürgerinitiative „Pro Blankenburg“ tritt mit eigener Mannschaft und einem eigenen Programm auch zur nächsten Kommunalwahl in Blanken-

burg an. Neben den jetzigen Stadträten Jörg Bollmann, Thilo Reinsch und Detlef Paul bewerben sich am 7. Juni auch Torsten Michel und Bernd Lesinski um ein Mandat.

Einige ihrer Wahlziele, die Verbesserung der Infrastruktur, Akquirierung von Investoren und Neuaufstellungen, haben sie in Ansätzen bereits wahr gemacht. Denn Thilo Reinsch ist zusammen mit seiner Schwester Katina einer der Investoren für das Kur- und Tagungshotel „Stadt Blankenburg“ und hat das angeschlossene Borreliose Centrum in die Blütenstadt geholt.

Neben diesen Initiativen wollen sich seine Mitstreiter von „Pro Blankenburg“ noch stärker unter anderem für eine Verbesserung des Kulturangebotes, die Neubelebung des Areal zwischen Teufelsbad I, alter Post und Thiepark, die Erhaltung des Heilbadstatus, die Senkung der Verwaltungskosten und einen „Masterplan“ zur Stadtentwicklung einsetzen – angefangen von der Innenstadtsanierung über die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit bis hin zur Schaffung von Geschäfts- und Wohnsiedlungen.



Bewerben sich für die Bürgerinitiative „Pro Blankenburg“ um ein Mandat im Stadtrat (von links): Torsten Michel, Jörg Bollmann, Bernd Lesinski und Thilo Reinsch. Es fehlt: Detlef Paul. Foto: privat

Goldene Hochzeit bei Günterthos

## Beim Faschingstanz hat es einst gefunkt

**Blankenburg (euh).** Helga und Erhart Günterthos feierten am Sonnabend in der Oesig ihre goldene Hochzeit. Zu den ersten Gratulanten gehörten die Volkssolidarität, wo beide seit vielen Jahren Mitglieder sind, sowie Bürgermeister Hanns-Michael Noll.

Helga Günterthos stammt aus Sachsen und war 1957 zu Gast im damaligen FDGB-Ferienheim „Waldmühle“ in Michaelstein. Beim Urlauber-Faschingstanz lernte sie dort ihren späteren Mann kennen, der schon damals ein begeisterter Musiker war. Zwei Jahre später wurde bei Pfarrer Dr.

Konrad Minkner sen. in der Klosterkirche geheiratet.

Erhart Günterthos stammt aus Hüttenrode, lebt aber seit 1938, wie viele seiner ehemaligen Bergarbeiter-Kollegen von damals, in der Oesig. Zwei Kinder und zwei Enkel gehören heute zur Familie. Besonders freut es das Goldpaar übrigens, dass nun nach Klärung der Eigentumsverhältnisse endlich der Bauschuttberg einer bankrott gegangenen Blankenburger Firma vor ihrer Haustür neben dem Mehrgenerationenhaus verschwinden soll, wie ihnen Blankenburgs Bürgermeister zusicherte.



Zum goldenen Hochzeitsfest trugen sich Helga und Erhart Günterthos in das Ehrenbuch der Stadt Blankenburg ein. Foto: E. Uhlmann



# 9. Mai

Mercedes-Benz

## Der Tag der großen Chancen: z. B. A-Klasse ab 199,- € bei 2,99%.

Nur am 9. Mai - A-, B- und C-Klasse mit:

- Finanzierung mit 2,99% effektivem Jahreszins
- doppelter Umweltprämie<sup>2</sup>
- attraktiver Sonderausstattung

<sup>1</sup>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,3-7,7/5,0-5,3/5,8-6,2l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 139-147 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.

<sup>2</sup>2.500,- € Mercedes-Benz Bonus gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme. Staatl. Umweltprämie gem. den Bedingungen unter www.bafa.de <sup>3</sup>Angebot zeitlich begrenzt.

A 150 BlueEFFICIENCY <sup>1</sup> inkl. Leichtmetallrädern, Sitzheizung und Audio 20 CD	
Eine Plus3-Finanzierung der Mercedes-Benz Bank AG <sup>3</sup>	
Kaufpreis	24.169,- €
Anzahlung (unter Berücksichtigung des Mercedes-Benz Bonus <sup>2</sup> )	3.000,- €
Effektiver Jahreszins	2,99%
Schlussrate	11.118,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtleistung	30.000 km
Monatliche Finanzierungsrate	199 €

Daimler AG vertreten durch die Mercedes-Benz Vertriebsgesellschaft mbH, Center Wernigerode, Dornbergsweg 41, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943 5464-0, Vertriebscenter Halberstadt, Am Sülzegraben 1, 38820 Halberstadt, Tel.: 03941 6800-25, www.magdeburg.mercedes-benz.de